[fol. 43v]

Einnamb an Taiggelt

Von hieuorstehenden 569 Preuen sindt in
allem worden 10418 ½ Mässl Taig. Die
seindt verkaufft worden, alß nemblich 3367 Mässl
zu 3 kr. vnnd 7051½ Mässl zu 4 kr.,
thuet
638 fl. 27 kr.

Ist heür an Gelt weniger alß fert, auß Vrsachen
heür mehrers in geringerm Press zu 3 kr. hat
müessen hinauß gebracht werden, vbm 56 kr.

[fol. 44r][62]

Einnamb an Gelt vmb verkaufft
Muesstraidt

Bey beeden Curfürstlichen Mühllen aufgehobnes Muesstraidt
ist diß Jar yber Abstattung der Casstengült vnnd
waß an Waizen zum Vermolzen geben, wie hieuor
fol. 35 zusehen, noch, vnd zwar so hoch mann künden,
verkaufft worden, alß nemblichen

Waiz 1 Schaf 5 Mezen, vnnd kombt
der Mezen per 24 kr.
13 fl. 12 kr.

Korn 1 Schaf 25 Mezen, trifft der
Mezen 14 kr. 12 fl. 22 kr.

Gersten — 10 Mezen, ieden per 12 kr.
thuet 2 fl. —

Summa Einnamb vmb verkaufft Muesstraidt
27 fl. 34 kr.

Gegen fert weniger auß vorher verstandtner Vrsach
vmb 16 fl. 11 kr.

[62] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.